



Auskunft erteilt:	Frau Körner	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten
Tel.:	0261 129 1534	e-mail:	dagmar.koerner@stadt.koblenz.de
Koblenz,	00.00.0000		

An alle Mitglieder der Klimaschutzkommission

Ich lade hiermit zu einer Sitzung der Klimaschutzkommission am

Donnerstag, den 29.06.2023, 16:00 Uhr,

im historischen Rathaussaal 101, Rathausgebäude I, Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz, ein.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	Die Photovoltaik-Strategie der Bundesregierung unter besonderer Berücksichtigung von PV-Freiflächenanlagen - Vortrag und Diskussion Vorlage: UV/0130/2023
Punkt 2:	Berichte aus den Arbeitsgruppen Vorlage: UV/0128/2023
Punkt 3:	Aktuelle Förderprojekte der Abteilung Klimaschutz Vorlage: UV/0132/2023
Punkt 4:	Die Stadtwerke Koblenz als Partnerin der Energiewende in Koblenz Vorlage: UV/0146/2023
Punkt 5:	Sachstand der Anträge, Vorschläge und Anfragen aus den Sitzungen der Klimaschutzkommission Vorlage: UV/0140/2023
Punkt 6:	Verschiedenes

Wenn Sie im Hinblick auf Ihren Teilnahmewunsch aufgrund einer Einschränkung Unterstützungsbedarf haben, melden Sie sich bitte unter der genannten Telefon-, Faxnummer oder Emailadresse. Verwaltungsseitig wird dann versucht, das zur Unterstützung Erforderliche und Umsetzbare in die Wege zu leiten.



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0130/2023		Datum: 01.06.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01.40/Kö	
Betreff:			
Die Photovoltaik-Strategie der Bundesregierung unter besonderer Berücksichtigung von PV-Freiflächenanlagen - Vortrag und Diskussion			
Gremienweg:			
29.06.2023	Klimaschutzkommission	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Laut Klimagesetzgebung sollen in Deutschland im Jahr 2030 80 Prozent des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien gedeckt werden. PV-Freiflächenanlagen sollen einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten: ein Plus von 11 GW installierte Leistung jährlich ab 2026 bis 2030. Das Mitglied Prof. Dr. Fröhling geht in seinem Vortrag auf die Rahmenbedingungen ein, die nach Auffassung der Bundesregierung erfüllt sein müssen, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.

Der Amtsleiter des Amts für Stadtentwicklung und Bauordnung, Frank Hastenteufel, veranschaulicht die vorhandenen Flächenpotenziale auf dem Gebiet der Stadt Koblenz und erläutert insbesondere die vorhandenen rechtlichen Restriktionen.

Nach dem Vortrag erhalten die Kommissionsmitglieder Gelegenheit Fragen zu stellen und über die erforderlichen weiteren Schritte zu diskutieren.



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0128/2023		Datum: 01.06.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01.40/Kö	
Betreff: Berichte aus den Arbeitsgruppen			
Gremienweg:			
29.06.2023	Klimaschutzkommission	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Die Arbeitsgruppen erhalten Gelegenheit, über den aktuellen Sachstand ihrer Arbeit zu berichten.



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0132/2023		Datum: 01.06.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01.40/Kö	
Betreff: Aktuelle Förderprojekte der Abteilung Klimaschutz			
Gremienweg:			
29.06.2023	Klimaschutzkommission	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Im Jahr 2022 wurden zwei Förderanträge der Abteilung Klimaschutz für den Bereich Anpassung an den Klimawandel positiv beschieden. Mit der positiven Bescheidung eines weiteren Förderantrages für die Erstellung eines Integrierten Vorreiter- (Klimaschutz-) Konzeptes wird bis zum 3. Quartal 2023 gerechnet.

Zu den Inhalten der Förderprojekte:

1. Integriertes Klimaanpassungskonzept

Die Stadt Koblenz erhält eine Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) für die Erstellung eines integrierten Klimawandelanpassungskonzeptes. Die Förderung umfasst eine auf zwei Jahre befristete Personalstelle, Sach- und Personalkosten für notwendige externe Expertisen sowie Aufwendungen für Beteiligungsformate und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Förderquote beträgt 90%.

Auf der Grundlage des Konzeptes ist anschließende die Beantragung weiterer Fördermittel für die Umsetzung der im Konzept als prioritär benannten Maßnahmen möglich.

Die Konzepterstellung beinhaltet die folgenden Arbeitspakete

- Bestandsanalyse (Recherche, Erhebung und Aufbereitung von Klimadaten)
- Betroffenheitsanalyse (Identifikation von Betroffenheiten/Hotspots)
- Aufnahme der Hotspots in ein nachhaltiges Anpassungsmanagement
- Entwicklung einer Gesamtstrategie
- Akteur:innenbeteiligung über den gesamten Projektverlauf (Zivilgesellschaft, Interessenvertretungen, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Stakeholder, ...)
- Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges unter Berücksichtigung der Maßnahmen des Klimaschutzes und bereits durchgeführter Maßnahmen zur Anpassung
- Erarbeitung eines Controlling-Konzeptes inklusive geeigneter Indikatoren zur Erfolgskontrolle, der Darstellung des Personalbedarfs und der notwendigen Investitionen
- Erarbeitung einer Verstetigungsstrategie (Schaffung geeigneter Organisationsstrukturen, Festlegung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, Vernetzungsoptionen und Darstellung der positiven Effekte)
- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie zur Schaffung eines breiten Konsens und für die aktive Mitarbeit für die Umsetzung der entwickelten Maßnahmen)

Die Klimaanpassungsmanagerin Frau Angelika Rieder hat zum 1. Juni 2023 ihren Dienst bei der Stadt Koblenz angetreten.

2. Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel

Die Stadt Koblenz erhält eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI).

Inhalt des Koblenzer Projektes ist es, einen Teilabschnitt des Verkehrsraums der Moselweißer Straße, den Fußweg entlang der St. Elisabethkirche sowie die öffentlich zugängliche Platzfläche der St. Elisabeth-Kirche hinsichtlich einer klimaangepassten und –resilienten Durchgrünung, der Optimierung des Verkehrsraums, eines nachhaltigen und klimawandelangepassten Bewässerungsmanagements, Gesichtspunkten der Biodiversität und des Insektenschutzes zu untersuchen und während der Projektlaufzeit anhand einer spezifizierten Auswahl zu optimieren.

Neben den technisch-ökologischen Maßnahmen und der wissenschaftlichen Begleitung durch die Hochschule Koblenz werden durch einen Partizipationsprozess der Universität Koblenz die Anlieger (Zivilgesellschaft, Gewerbe, Institutionen, Arbeitnehmende) in das Projekt aktiv eingebunden.

Die modellhafte Erarbeitung am konkreten Beispiel dient als Grundlage und Vorbild für künftige städtische Planungen und Vorgaben bei der Gestaltung von Straßenräumen und der Optimierung hinsichtlich Aufteilung des Verkehrsraumes, Regenwassermanagement, Durchgrünung, Entsiegelung, Artenschutz und Biodiversität.

3. Integriertes Vorreiter- (Klimaschutz-) Konzept

Ziel des Integrierten Vorreiterkonzeptes ist die Erreichung der Klimaneutralität in Koblenz im Korridor zwischen 2035 und 2040 sowie die treibhausgasneutrale Verwaltung bis zum Jahr 2035.

In dem Konzept werden die Klimaschutzstrategie und –maßnahmen aktualisiert, konkretisiert und ambitionierter gestaltet.

Aufbauen auf einer Ist-Analyse werden die Potenziale zur Erreichung der Klimaneutralität analysiert und in zwei Szenarien dargestellt. Hierbei werden für die kommenden Jahre Minderungsziele sowie spezifische und zielkonforme Handlungsstrategien entwickelt und Handlungsfelder priorisiert.

Wichtiger Bestandteil der Konzepterstellung ist die Einbindung der maßgeblichen Verwaltungseinheiten und relevanten externen Akteure an der Erarbeitung der Ziele, der Strategien und der umzusetzenden Maßnahmen.

Bestandteil des Konzeptes sind auch eine Verstetigungsstrategie, ein Controlling-Konzept für die Verfolgung der Zielerreichung inklusive Indikatoren und Rahmenbedingungen für Datenerfassung und Auswertung sowie eine Kommunikationsstrategie für die konsens- und unterstützungsorientierte Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen.



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0146/2023		Datum: 07.06.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01.40/Kö	
Betreff: Die Stadtwerke Koblenz als Partnerin der Energie- und Wärmewende in Koblenz			
Gremienweg:			
29.06.2023	Klimaschutzkommission	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Die Stadtwerke Koblenz sind eine wichtige Partnerin der Stadt und übernehmen Projektsteuerungsaufgaben bei der Energie- und Wärmewende.

Anhand einer Präsentation geben der Geschäftsführer Lars Hörnig und die zuständige Projektbeauftragte Laura Bell einen Überblick über die aktuellen Projekte der Stadtwerke und die Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz.

Insbesondere sind dies:

- Koordinierung und Steuerung der kommunalen Wärmeplanung
- Sachstand des Projektantrags zur kommunalen Wärmeplanung
- Arbeitskreis Erneuerbare Energien sowie aktuelle Tätigkeiten und Austausch zum Thema



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0140/2023		Datum: 07.06.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01.40/Kö	
Betreff:			
Sachstand der Anträge, Vorschläge und Anfragen aus den Sitzungen der Klimaschutzkommission			
Gremienweg:			
29.06.2023	Klimaschutzkommission	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Unterrichtung:

Nachfolgend der aktuelle Sachstand der noch offenen Anträge, Vorschläge und Anfragen aus den Sitzungen der Klimaschutzkommission

Zu Vorlage:	Sachstand
UV/0476/2023: Sachstand klimafreundliche Ernährung	<p>Frage: Wird bei der Rhein-Mosel-Werkstatt als zuständigem Caterer für die Schulen zahlenmäßig erfasst, wie viele Essensportionen geliefert werden und wie viele Portionen zurückgehen?</p> <p>Antwort: Nach Aussage der Rhein-Mosel-Werkstatt gehen ca. 15% der ausgelieferten Essen zurück. Um die Quote zu verbessern, steht die Rhein-Mosel-Werkstatt mit den Schulen in Kontakt. Die Reste werden soweit möglich weiterverarbeitet.</p>
UV/0477/2023: Stand der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum	<p>Vorschlag: jährliches Monitoring der Entwicklung der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum</p> <p>Umsetzungsstand: Die Kennwerte „Ladesäulen im öffentlichen Raum – geplant bzw. genehmigt“ sowie „Ladesäulen im öffentlichen Raum „Bestand““ werden ab diesem Jahr im Sachstandsbericht zum Klimaschutzkonzept erfasst (Vorstellung im Umweltausschuss am 6.Juli) und jährlich fortgeschrieben.</p> <p>Vorschlag: Angabe über den Bestand an E-Autos in Koblenz und prozentualer Anteil der Neuzulassungen im Vergleich zu konventionellen Autos</p> <p>Antwort: Der Kennwert „Anteil der Plug-In-Hybride und reinen Elektroantriebe am Pkw Bestand in Koblenz“ wird ab diesem Jahr im Sachstandsbericht zum Klimaschutzkonzept erfasst (Vorstellung im Umweltausschuss am 6.Juli) und jährlich fortgeschrieben. Seitens der Statistikstelle werden diese und weitere Daten in den Quartalsberichten und im statistischen Jahrbuch erfasst und unter www.statistik.koblenz.de (Beobachtungsfeld Verkehr) veröffentlicht. Siehe hierzu auch den entsprechenden Auszug aus dem statistischen Jahrbuch (Kapitel 7 – Verkehr) in der Anlage.</p>

<p>BV/0530/2021: Antrag aus der Klimaschutzkommission: Dach- und Fassadenbegrünung am Schängelcenter</p>	<p>Am 14. April 23 erfolgte ein Vor-Ort-Termin mit dem Landschaftsarchitekten, dem Statiker und dem zentralen Gebäudemanagement (ZGM). Im Anschluss wurden den Fachingenieurbüros vom ZGM noch benötigte Planunterlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Aktuell wird eine auf die baulichen Gegebenheiten angepasste, statische Vorrechnung mit den entsprechenden Richtwerten vom Statiker erstellt. Daraufhin soll ein konkretes Planungskonzept zur Terrassen- und Fassadenbegrünung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit vom Landschaftsarchitekten aufgestellt werden.</p> <p>Vor einer möglichen Umsetzung wären in den nächsten Schritten die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.</p>
--	--

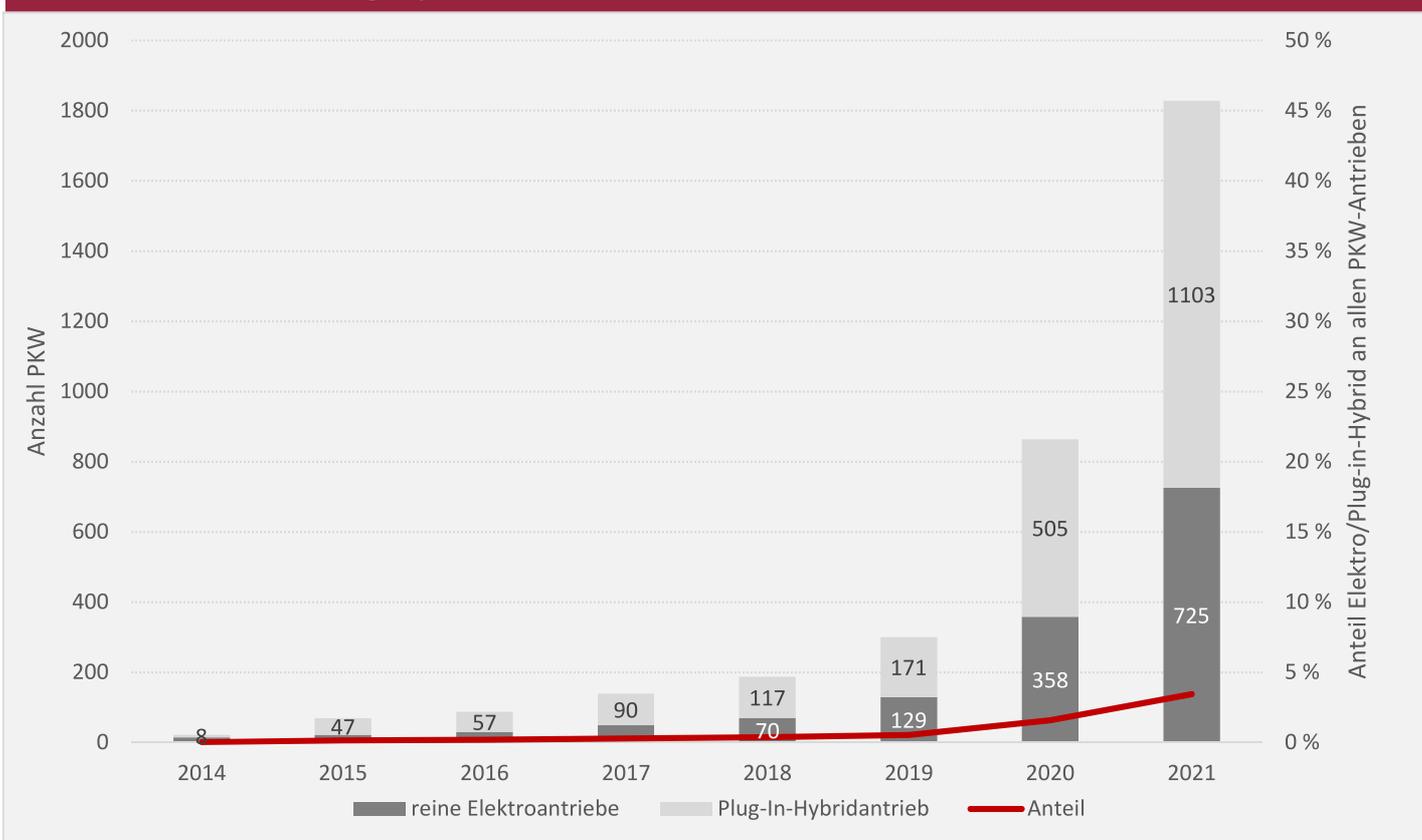
Abb. 7.06 Antriebe und Kraftstoffe der PKW in Koblenz

Antriebe und Kraftstoff	Berichtsjahr							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verbrenner	Anzahl							
insgesamt	58.530	58.238	59.311	60.202	61.131	62.269	62.047	60.540
davon:								
Benzin	38.475	37.704	37.901	38.544	39.401	40.584	40.531	39.799
Diesel	19.537	20.042	20.947	21.236	21.304	21.286	21.139	20.366
Benzin und Gas	512	483	456	416	419	391	370	366
Benzin und Ethanol	6	9	7	6	7	7	5	6
Brennstoffzelle Wasserstoff	-	-	-	-	-	1	2	3
Elektrisch und Hybrid*								
insgesamt	153	211	237	334	483	823	1.815	3.311
davon:								
Elektro	14	22	30	49	70	129	358	725
Hybrid Benzin/Elektro ext.aufl.	7	46	54	87	114	153	442	1.006
Hybrid Diesel/Elektro ext.aufl.	1	1	3	3	3	18	63	97
Hybrid Benzin/Elektro	130	141	147	188	257	376	633	949
Hybrid Diesel/Elektro	1	1	3	7	39	147	319	534
sonstige Kraftstoffe								
insgesamt	76	76	69	61	58	70	69	72
PKW insgesamt	58.759	58.525	59.617	60.597	61.672	63.162	63.931	63.923

Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz; eigene Berechnungen

*Hybrid: Antrieb mit Verbrennungsmotor oder Elektromotor, teilweise kann Strom von extern geladen werden (Plug-In-Hybrid)

Abb. 7.07 Anzahl und Anteil der Plug-In-Hybridantriebe und reinen Elektroantriebe bei PKW in Koblenz



Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz; eigene Berechnungen